

ZAHNTECHNIKER-INNUNG
HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN
Bei Schuldts Stift 3

20355 Hamburg

BEITRITTSERKLÄRUNG

Firmenbezeichnung:

Anschrift:

Telefon: Telefax: E-Mail:.....

Name: Vorname:

Geboren am: in:

Meisterprüfung abgelegt am: bei der Handwerkskammer in:

In die Handwerksrolle eingetragen am: bei der Handwerkskammer in:

.....

Anzahl der Beschäftigten:

a) Meistergesellen: b) Gesellen: c) Auszubildende: d) Hilfskräfte:

An die Berufsunfallgenossenschaft für Feinmechanik und Elektrotechnik gemeldete Lohnsumme für 2010:

An Innungsbeiträgen werden 2011 erhoben:

Grundbeitrag je Betrieb:	Euro 790,00
Zusatzbeitrag je Lehrling:	Euro 5,00 pro Monat
Umlage proDente pro Betrieb:	Euro 123,00

Als Zusatzbeitrag der Jahreslohnsumme 2010:

bei Betrieben mit einer Lohnsumme pro Jahr bis Euro 102.250,00 auf 5,2 %
bei Betrieben mit einer Lohnsumme pro Jahr bis Euro 255.650,00 auf 5,1 %
bei Betrieben mit einer Lohnsumme pro Jahr bis Euro 511.250,00 auf 4,9 %
bei Betrieben mit einer Lohnsumme pro Jahr über Euro 511.250,00 auf 4,5 %.

Die „Kappungsgrenze“, die den zu zahlenden höchsten Innungsbeitrag beinhaltet, beträgt Euro 5.625,00.

Bei Eintritt in die Innung im Laufe des Kalenderjahres ist der Innungsbeitrag anteilig zu zahlen.

Ich trete der Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein als Mitglied bei.

.....
(Ort/Datum)

.....
(Unterschrift/Firmenstempel)

ZAHNTECHNIKER-INNUNG
HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN
Bei Schuldts Stift 3

20355 Hamburg

Einverständniserklärung

Hiermit erklären wir uns damit einverstanden, dass die Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein für die Ermittlung des Innungsbeitrages die von uns gemeldeten Lohnsummen bei der Berufsgenossenschaft (BG) abfragen darf. Nur zu diesem Zweck darf die BG diese Daten übermitteln.

Berufsgenossenschaftsnummer: _____

.....
Ort/Datum

.....
Firmenstempel/Unterschrift